



Fallstudie Industrie

ExxonMobil Production Deutschland GmbH



garantiert. schnell. informiert.

- * e*Cityruf für die absolut lückenlose Erreichbarkeit
- * Schnelle Information der Einsatzkräfte per Tonruf oder Textnachricht
- * Sicherer Einsatz in explosionsgeschützten Bereichen
- * Beste Funkversorgung im weit verzweigten Firmengelände und im Umland

Wer an heißen Tagen nur mit leichtem Gepäck zur Nordsee reist, vergisst die Erinnerung an kalte Wintermonate. Dabei liegt der Gedanke in dieser Landschaft sehr nahe: Rund ein Fünftel des einheimischen Erdgasbedarfs wird von der ExxonMobil Production Deutschland GmbH in Betrieben, die über ganz Norddeutschland verteilt sind, gefördert, aufbereitet, transportiert und gespeichert.

Auch in Schneiderkrug nahe Oldenburg wird Erdgas rund um die Uhr produziert – an 365 Tagen im Jahr. Aus teilweise großen Bohrtiefen wird Sauer gas gewonnen, der darin enthaltene Schwefelwasserstoff herausgewaschen und als Elementarschwefel an die chemische Industrie geliefert. Ein weit verzweigtes Netz von Pipelines, Untergrundspeichern, Messwarten, Verdichter- und Übergabestationen sorgt dafür, dass sich die Erdgas-Kunden jederzeit auf eine sichere Versorgung mit dem umweltschonenden fossilen Brennstoff verlassen können.

„Sicherheit steht für uns an erster Stelle“, erklärt Michael Zastrow, in Schneiderkrug für die Kommunikationseinrichtungen zuständig. Die Leitzentrale Schneiderkrug ist eine der modernsten Erdgas-Überwachungs- und Steuerungssysteme der Welt. Hier wird die Förderung, Aufbereitung, Speicherung und Verteilung von Erdgas aus den von der ExxonMobil Production Deutschland GmbH betriebenen Feldern, aus Be-

teiligungen und aus anderen Ländern koordiniert.

„Schneiderkrug ist ein Flächenbetrieb“, erzählt Zastrow weiter, „auch deshalb brauchen wir verschiedene Kommunikationsmittel für die absolut lückenlose Erreichbarkeit.“ Neben dem Betriebsfunk und GSM-Mobiltelefonen, die wegen der hohen Sicherheitsvorschriften nicht in allen Bereichen eingesetzt werden dürfen, nutzen sie auch den Funkrufdienst e*Cityruf. Etwa die Hälfte aller Mitarbeiter – insbesondere Mechaniker, Elektriker, Schlosser, Ingenieure, die Rechnerbereitschaft und andere – sind mit dem explosionsgeschützten e*Cityruf Ex-Pager A5 ausgestattet. Je nach Situation werden diese Einsatzkräfte per Tonruf oder mit einer Textnachricht informiert.

„Wir sind froh, dass es die explosionsgeschützten Pager von e*Message gibt“, so Zastrow. „Sie arbeiten zuverlässig, sind preiswert und viel handlicher als die Ex-Pager, die vorher bei uns im Einsatz waren. Da kostete eine Reparatur schon locker 200 Euro, ganz zu schweigen vom Anschaffungspreis!“ Auch die Wochenendbereitschaften werden bei Bedarf über den Funkrufdienst e*Cityruf von ihren Wohnorten nach Schneiderkrug geholt. So ist jeder innerhalb kürzester Zeit an seinem Platz. Gut zu wissen, auch im Sommer.